

Awareness-Training: Aktivierung und Erste Schritte

Wir kommen heute mit einem weiteren wichtigen Baustein zur Verbesserung der IT-Sicherheit und des Datenschutzes auf Sie zu. Im Rahmen des bestehenden Mandates stellen wir Ihnen nun das Awareness-Training für Ihre E-Mail-Benutzer:innen bereit.

Wir setzen den im Jahr 2021 eingeschlagenen Kurs fort, den Datenschutz konsequent mit Methoden der Informationssicherheit zu verzahnen. Schließlich ist Datenschutz ohne die Gewährleistung von Datensicherheit wirkungslos.

1. Das ist Awareness-Training

Aus datenschutzrechtlicher Sicht ist das Awareness-Training ein Nachweis in der Schulung der Mitarbeiter:innen im Umgang mit E-Mails und dem Internet. Zudem fordern immer mehr Versicherungen in Schadensfällen (z.B. bei Hacking oder Ransomware-Attacken) entsprechende Nachweise für die Erfüllung von Obliegenheitspflichten. In Teilen wurden diese Nachweise sogar vor Eintritt der Leistungen der Versicherung gefordert.

Das Training ist so aufgebaut, dass Ihre Mitarbeiter:innen und Sie selbst mehrere E-Mails erhalten, die zum Klicken auf unbekannte Inhalte oder Dateien verleiten sollen. Die E-Mails sind dabei mehr oder minder leicht als Fälschungen erkennbar. Die Mitarbeiter:innen lernen im Rahmen des Trainings gefälschte E-Mails zu erkennen, diese zu melden und zu löschen.

Die notwendige Nachweisführung erfolgt auf mehreren Ebenen:

- 1) Dokumentation im Datenschutzmanagement-System durch die net.ter GmbH
- 2) Jährlicher Bericht für Sie (anonymer Bericht, Vergleich mit anderen Organisationen und E-Mail-Benutzer-bezogene Auswertung).

2. Kostenneutralität

Im Rahmen Ihres bestehenden Datenschutzvertrages bieten wir Ihnen das Awareness-Training ohne zusätzliche Kosten an. Zurzeit aktualisieren wir unser Angebot und justieren die verschiedenen Komponenten, um Ihnen weiter eine wirksame datenschutzrechtliche Beratung zu bieten.

So erhalten Sie mehr Compliance für Ihre Organisation, ohne dass zusätzliche Kosten entstehen – ganz im Stil von net.ter!

3. Aktivierung für Ihre Organisation

Klicken Sie hier, um alle notwendigen Dokumente zu erhalten und das Training für Ihre Organisation/ Ihr Unternehmen zu starten.

<https://www.netter-protect.de/awareness-training/>

3.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Aus rechtlicher Sicht muss das Awareness-Training durch die Leitung der Organisation angeordnet werden. Falls ein Betriebsrat oder eine MAV besteht, ist die Durchführung des Trainings mitzubestimmen.

Hierzu erhalten Sie von uns die notwendigen Dokumente:

1. Information Ihrer Mitarbeiter:innen
2. Information für den Betriebsrat/ die MAV
3. Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (Standard zum Download für Sie)

3.2 Aktivierung der Leistung in Ihrem Vertrag

Wir aktivieren das Awareness-Training gerne im Rahmen des bestehenden Vertrages. Senden Sie hierzu eine E-Mail an datenschutz@netter-protect.de mit dem Betreff Aktivierung Awareness-Training.

Sofern Sie bereits eine andere Lösung für das Awareness-Training nutzen, teilen Sie uns dieses ebenfalls gerne mit.

Nach Aktivierung erhalten Sie Informationen zu den folgenden Schritten (Datenimport und Start des Trainings, wie auch einen Text zur Information Ihrer Mitarbeiter:innen).

3.3 Vorherige Information der Mitarbeiter:innen

Ein wichtiger Bestandteil des Trainings ist die Mitarbeiter:innen mitzunehmen. Schließlich geht es um die Stärkung der Sicherheit und nicht darum Mitarbeiter:innen zu ahnden oder in Angst zu versetzen.

net·ter verfolgt dabei einen lernenden Ansatz den Mitarbeiter:innen gegenüber. Der Klick/ Fehler wird nicht bestraft, sondern mit einer positiven Lernerfahrung verknüpft.

Die Information der Mitarbeiter:innen sollte vor Beginn des Trainings erfolgen. Hierzu erhalten Sie von uns einen passenden Text.

4. Training

In den folgenden Wochen erhalten die Teilnehmer:innen nun drei E-Mails. Klicken die Mitarbeiter:innen auf die Links in den E-Mails, erhalten die Mitarbeiter:innen einen entsprechenden Hinweis zur Erkennung von Phishing-E-Mails. Zudem wird der Klick durch unser System dokumentiert. Im Falle einer vermehrten Fehlerhäufigkeit werden entsprechende Mitarbeiter:innen das Awareness-Training wiederholen.

5. Auswertung und Korrekturmaßnahmen

Nach Abschluss des Trainings erhalten Sie eine Auswertung zum Training:

- Anonyme Statistik für die gesamte Organisation,
- Vergleich mit anderen Kund:innen (Benchmark) und
- Personenbezogene Auswertung zur Steuerung der Korrekturmaßnahmen.

Mitarbeiter:innen, die auf die Phishing-E-Mails geklickt oder mehrfach geklickt haben, nehmen an einer zusätzlichen Sensibilisierung teil. Die Teilnahme wird dokumentiert.

Die gesamte Dokumentation erfolgt durch net.ter jährlich im Rahmen der Datenschutz-Dokumentation.

6. Jährliche Wiederholung

Die oben genannten Schritte werden jährlich wiederholt. Dieses umfasst auch die Datenerhebung. So werden neu eingestellte Mitarbeiter:innen ebenfalls geschult.